

Theater Roos & Humbel (ehemals Roosaroos)
Silvia Roos, Stefan Roos Humbel
Bahnhofstrasse 18
CH-5300 Turgi

Tel: 0041 (0)56 622 04 21
E-Mail: info@roosundhumbel.ch



puppendingkunst

7 kleine blaue Wunder

Theaterstück für kleine Kinder und ihre Begleitpersonen

Blau! wünscht sich das kleine Nünü.

Ja! Wünsche soll man erfüllen, finden Frau und Herr Braun. So zaubern sie blaue Wunder von Vögeln, Fischen und vom Meer, spielen Blaulichtfussball, lassen Blaufontänen sprudeln und bezwingen blaue Kritzelmonster.

Zusammen erleben sie 7 kleine Geschichten bis Nünü vor lauter Blau und Glück gluckst und alles zu einem guten Ende findet.

„7 kleine blaue Wunder“ ist das Produkt einer intensiven Auseinandersetzung mit der Farbe Blau – mit deren Bedeutung und Wirkung in Psychologie, Philosophie, den Naturwissenschaften und ganz besonders in der bildenden Kunst.

Aus dem Spiel mit verschiedenen Materialien, Färbemitteln und Licht, und inspiriert von Künstlern wie Paul Klee, Yves Klein und Henri Matisse entstehen 7 lose zu einer kleinen Geschichte zusammengeführte Szenen. Ein Stück auf der Schnittstelle zwischen Theater und bildender Kunst, fast ohne Worte mit Klängen von Mundharmonikas (Blues Harp).

„7 kleine blaue Wunder“ – die erste deutschschweizer Produktion für Publikum ab zwei Jahren – bietet auch Familien mit ganz kleinen Kindern die Möglichkeit gemeinsam eine Theateraufführung zu erleben. Je nach Veranstaltungsort kann das Stück auch für Kinder ab 3 Jahren und für Kindergärten gespielt werden.

Infos – Trailer – Begleitmaterial für Eltern und Erziehungspersonen:

<http://www.roosundhumbel.ch/stuecke/kinder/id-7-kleine-blaue-wunder.html>

Mitwirkende:

Silvia Roos (Konzeption, Spiel)

Geboren 1962 in Aarau. Ausbildung zur Kindergärtnerin, anschliessend zur Musikgrundschullehrerin.

Seit 1995 Puppenspielerin bei Theater Roos und Humbel (ehemals Roosaroos) Absolventin des NDK Figurenspiel an der ZHDK Zürich (2004).

Von 2006 – 2008 Ausbildung zur Puppenspieltherapeutin am Frankfurter Institut für Gestaltung und Kommunikation.

Mehrjährige Tätigkeit als Musikgrundschullehrerin und selbstständige Puppenspieltherapeutin.

Arbeit als Regisseurin (zuletzt 2014 Theater Fäderlicht, Basel, „Dornröschen“, als Ausstatterin (zuletzt: am Basler Marionettentheater für «das kleine Ich bin ich») und als Leiterin bei diversen theaterpädagogischen Schulprojekten (zuletzt 2014 an der Stadt Dietikon, ZH)

Diverse Weiterbildungen am Institut International de la Marionnette in Charleville (France), im Bereich Gestaltung bei Frank Soehnle, Tübingen, Audrey Fosbrooke, Lenzburg.

Bewegungsspezifische Weiterbildung in Butoh, bei Imre Thormann, Molières-sur-Cèze (France)

Silvia Roos ist Mutter von drei Kindern.

Alma Jongerius (Regie)

Geboren 1959 in Utrecht/ Holland, wohnhaft in Baden

Diplomierte Dozentin für Drama und Regie (Theaterschule Amsterdam), seit 1989 als freischaffende Theaterpädagogin, Regisseurin, Schauspielerin in Baden.

Schwerpunkt: Theater mit und für Kinder. Spezialität: Theater für die Allerkleinsten.

Alma Jongerius machte in Europa mit dem "Peutertheater" (1985–2005) als eine der ersten Schauspielerinnen – professionelles, anspruchsvolles Theater für Kinder ab 2, 3 Jahren. Die Stücke waren in mehreren Ländern an bedeutenden Festivals zu sehen und werden bis heute im ganzen deutschsprachigen Raum nachgespielt „Gute Nacht Mein Bär“, „Kleine Raupe“, „Müllmaus“ (alle im TheaterStückVerlag München).

Sie führte Regie, schrieb Stücke für professionelle Gruppen im Bereich Theater für die Allerkleinsten: "Guten Morgen Prinzessin", theater rööbs, "Rabenrock", Fackstheater Augsburg D.

Stefan Roos (Spiel, Produktionsleitung)

Geboren 1961 in Baden. Nach dem Studium als Ing. Agronom ETH und Tätigkeit als Ingenieur, Ausbildung zum Musiklehrer (Klarinette, Saxophon, Direktion). Besuch

der Jazzschule Luzern und Dirigentenausbildung. Seit 1995 Puppenspieler bei Theater Roos und Humbel (ehemals Roosaroos) und Musiklehrer. Theatermusik für das Puppentheater Allerhand Murg (D) und das Figurentheater Tine Beutel (Kölliken).

Nach Weiterbildungen in elektronischer Klangerzeugung, Musikproduktion und Schauspiel (ZHDK, Zürich); 2008 – 2010 Besuch des Zertifikat Lehrgangs Musik für Film, Theater und Medien, an der ZHDK, Zürich (CAS 2010).

Stefan Roos Humbel ist Vater von 2 Kindern.

Nina Knecht (Dramaturgische Beratung)

Geboren 1979 in Zürich

Freischaffende Theaterpädagogin HMT Zürich (heute Zhdk) (2007) mit Schwerpunkt Theater für die Allerkleinsten.

Irene Müller (Künstlerische Mitarbeit, Dossier)

Geboren 1984 im Zürcher Säuliamt, wohnhaft in Bern.

Schauspielerin, Theaterpädagogin

Theater Roos und Humbel

Das Theater Roos & Humbel (ehemals Puppentheater Roosaroos) besteht aus Silvia Roos (Absolventin des NDK Figurenspiel an der Theaterhochschule Zürich und Musiklehrerin) und Stefan Roos Humbel (Musiker und Musiklehrer), und wurde 1995 als Wanderbühne gegründet. Sie treten auf in Kleintheatern, an Schulen, Festivals usw. in der Schweiz, Deutschland und Italien. Die Stücke richten sich gleichzeitig an Kinder und Erwachsene.

Festivals:

Baden, Basel, Karlsruhe, Berlin, Hohnstein (Sachsen), Aarau, Lenzburg, Leipzig

Auszeichnungen:

"Pro Argovia Artists 2010/2011" von der Stiftung Pro Argovia

Preis für innovative Musikvermittlung des Kantons Bern 2012, für „Die Odyssee mit 40 Kontrabässen und Live-Video-Animationen“, Ko-Produktion mit Bettina Keller, Bern

Produktionen (Auswahl):

- 2016 „Spiel Dschungelbuch!“ – frei nach Rudyard Kipling, Ko-Produktion mit Sven Mathiasen, Wettingen; Regie: Silvia Roos; Dramaturgie: Stephan Teuwissen
- 2015 „7 kleine blaue Wunder“, Regie: Alma Jongerius
- 2015 „Wolfsschwestern“, Regie: Silvia Roos und Siegmär Körner, Dramaturgie: Stefan Teuwissen, Endregie: Melanie Huber, Premiere 10. Jan. 2015, Zürich Theater Stadelhofen
- 2013 „Vreneli's Gärtli – frei nach Tim Krohn“, Regie: Christiane Zanger, für Erwachsene, Premiere 28. Feb. 2013, Zürich Theater Stadelhofen
- 2012 „Fausta Fux – oder der Königsweg zum Weihnachtsbraten“ Dramaturgie: Till Löffler; Regieberatung: Christiane Zanger; Premiere 5. Dez 2012, Zürich Theater PurPur
- 2012 «Die Odyssee mit 40 Kontrabässen und Live-Video-Animationen»; Szenisches Konzert in Zusammenarbeit mit Bettina Keller, Bern; Preis für innovative Musikvermittlung des Kantons Bern
- 2011 «Die Bienenkönigin» – Brüder Grimm; Regie Christiane Zanger, Koproduktion mit Theater Stadelhofen, Zürich
- 2010 «Aschenputtel» – nach dem Märchen der Brüder Grimm. Regie: Claudia Olma (Karlsruhe), Dramaturgie: Till Löffler
- 2009 «Die Odyssee», eine Irrfahrt frei nach Homer; Regie: Frauke Jacobi, Dramaturgie: Petra Fischer, für Erwachsene, Premiere am internationalen Figurentheaterfestival 2009, Basel
- 2008 Mitarbeit an der belgisch-französisch-schweizerischen Eigenproduktion des 8. Theaterfestivals Figura «Schüm.laasch»
- 2008 «Pitschi», Neuinszenierung (nach dem Bilderbuch von Hans Fischer), Regie: Siegmär Körner
- 2007 «Der Wolf und die sieben Geisslein» (nach den Gebrüder Grimm), Regie: Siegmär Körner